

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises I am 07.11.2013

Beginn: 19.00 Uhr im Sitzungssaal im Feuerwehrgerätehaus

Anwesende: Michael Brandt, Gerhard Tippner, Toni Wollschläger, Andreas Bergmeier, Markus Steiner, Helmut Empl. Franz Neumüller, Johann Daschinger, Hans Schenzel, Martina Schenzel, Leo Melerowitz jun., Sepp Straßer

Gast: Bürgermeister Dr. Peter Deimel

Abwesend: Konrad Danner

Begrüßung und Einführung

Nach der Begrüßung der AK I Mitglieder und des Gastes, Bürgermeister Peter Deimel, wurde von Franz Neumüller zur Einführung das Protokoll der letzten Sitzung vorgelesen.

Dann gaben BGM Peter Deimel, Franz Neumüller und Michael Brandt einen kurzen Überblick über das Treffen in der VG Wartenberg zwischen Gemeinde- und Arbeitskreisvertretern und Herrn Hennemann vom Amt für ländliche Entwicklung. Im Ergebnis wird Herr Hennemann versuchen, den Architekten Otto Kurz dafür zu gewinnen, für Langenpreising einen Gemeindeentwicklungsplan zu erstellen. Dieser Plan ist Voraussetzung für die Aufnahme Langenpreisings in das Dorferneuerungsprogramm. Sowohl die Planerstellung als auch spätere Maßnahmen im Rahmen des Planes können bis zu 60% gefördert werden. Für die Planerstellung wird mit einem Zeitraum von einem Jahr gerechnet. Herr Hennemann empfahl die Gründung eines vierten Arbeitskreises zum Thema Energie.

Gewerbegebiet Straßacker

BGM Peter Deimel gab einen kurzen Überblick zum Stand der Erschließungsarbeiten. Der AK I trug seinen Wunsch vor, Interessenten für das Gewerbegebiet mit einer gestalteten Mappe/Broschüre über die mögliche Gestaltung von Gewerbebauten zu informieren. Toni Wollschläger zeigte einige Beispiele von Gebäuden in den Gewerbegebieten Berglern und Tuntenhausen. Toni Wollschläger und Michael Brandt werden dazu eine Mappe erstellen.

Sepp Strasser brachte noch den Gedanken ein, den jeweiligen Interessenten in die Sitzung des Bauhauptausschusses einzuladen.

Dorfladen

Nachdem der erste Termin mit Dorfladenberater Wolfgang Gröll am 30.10.13 geplatzt war und auch der zweite Termin am 05.12.13 vielen AK I Mitgliedern zu kurz gewählt schien, entwickelte sich eine lebhafte Diskussion über diese Infoveranstaltung. Allgemein wurde festgestellt, dass die Information über eine solche Veranstaltung breit gestreut werden

müsse. Die Bevölkerung muss „mitgenommen“ werden bei diesem wichtigen Thema. Dazu bedarf es einer guten Vorbereitung mit möglichen Aktionen (Pressemitteilung, Plakate, Anzeigen, Handzettel etc.) bevor ein Termin festgelegt werden kann. Gerhard Tippner wird mit Herrn Gröll Kontakt aufnehmen, Informationen über seinen Vortrag einholen und die Situation in Langenpreising erläutern.

Vermarktung Baugebiete / Internetseite Langenpreising / Beispiele

Gerhard Tippner berichtete über optisch und inhaltlich gelungene Internetauftritte einiger Gemeinden im Umland, die neben den gemeindetypischen Inhalten auch Informationen über Baugebiete und Konditionen bereitstellen:

- VG Zolling – www.vg-zolling.de
- Buch am Erlbach – www.buch-am-erlbach.de
- Marzling – www.marzling.de

Alle diese Webauftritte wurden von der Agentur PiWi & Partner aus Garching realisiert. BGM Peter Deimel schlug vor, sich in kleinem Kreis die Webseiten detailliert anzuschauen und auszuwerten (Michael Brandt, Gerhard Tippner, Andreas Bergmeier).

BGM Peter Deimel will in Buch am Erlbach nachfragen, wer die Gemeindeseiten dort pflegt.

Mitteilungsblatt der VG Wartenberg – weniger Amt – mehr Bürgerinfo

Nach allgemeiner Übereinstimmung wird das Mitteilungsblatt der VG Wartenberg als sehr „amtslastig“ wahrgenommen. Den meisten Platz nimmt oft der seitenlange Abdruck von GR-Beschlüssen und Satzungen oder Ladungen zu Sitzungen ein. Termine werden häufig sehr kurzfristig angekündigt oder sie sind bei Erscheinen des Blattes bereits verstrichen. Der AK I will in einer der nächsten Sitzungen das Amtsblatt genauer analysieren und anhand anderer Beispiele (Marzling – Toni Wollschläger) eine Vorschlagsliste für Verbesserungen erarbeiten.

Kommunikation

In diesem Zusammenhang wurde nochmals darum gebeten, wichtige Informationen rechtzeitig an alle AK I Teilnehmer zu versenden. So sollen in Zukunft regelmäßig (alle 4 bis 6 Wochen) Pressemitteilungen versandt werden, in denen über die Arbeit der Arbeitskreise berichtet wird. Form und Durchführung müssen noch festgelegt werden. Ebenso sollten die GR-Mitglieder der AK's den GR regelmäßig über die Arbeit in den AK's informieren.

Aufgaben / Anfragen

Aufgaben für die nächsten Sitzungen:

- Gestaltete Mappe mit guten Beispielen für Gewerbebebauung (Toni Wollschläger, Michael Brandt)
- Kontaktaufnahme mit Wolfgang Gröll (Gerhard Tippner)

- Begutachtung gelungener Webseiten (BGM Peter Deimel, Michael Brandt, Gerhard Tippner, Andreas Bergmeier)
- Vorbereitung Infoveranstaltung mit Dorfladenberater Wolfgang Gröll (alle)
- Amtsblatt Marzling als Beispiel mitbringen (Toni Wollschläger)

Langfristige Aufgaben:

- Möglichkeit der Gründung eines Gewerbe- und Tourismusvereins
- Entwicklung eines Fragenkatalogs für eine Gemeindebefragung zum Thema: Ortsnahe Grundversorgung (zurückgestellt)

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Nächste Sitzung: Termin offen, da abhängig von Termin mit Dorfladenberater Wolfgang Gröll
Näheres dazu mit separater Email

Michael Brandt

Schriftführer